



Editorial

Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,

der Auftragseingang hat sich in den letzten Monaten stabilisiert. Es scheint, als hätten wir die Krise (heftig, aber kurz) überstanden, auch wenn wir von den Mitarbeiter- und Umsatzzahlen des Jahres 2008 noch weit entfernt sind.

Wir wollen immer besser werden! Ob durch die Qualifikation unserer Monteure oder durch eine Erhöhung der Kunden- und Mitarbeiterorien-

tierung unserer Telefonzentrale. „Besser geht immer!“. Wenn wir diesen Anspruch erfüllen, werden wir auch weiterhin viele Jubiläen feiern und verdiente Mitarbeiter in den Ruhestand verabschieden dürfen.

Ihr

Oliver Franke
Geschäftsführer

Personalie

Seit dem 15. Juni 2010 ist **Andreas Eggers** bei uns als **Personaldisponent** an Bord.

Der 41-Jährige ist gelernter Kfz-Mechaniker für die LKW-Sparte und hat den Meister gemacht. Schnell merkte er, dass er ein gutes technisches Verständnis hat, aber lieber mit Technik und Menschen zu tun haben wollte. Nachdem er mehrere Monate Vertriebserfahrung gesammelt hatte, wechselte er in die Personaldienstleistung. Er bringt von dort 12 Jahre Berufserfahrung aus führenden Positionen wie z.B. Niederlassungsleitung im Bereich Personalmanagement, Aufbau von Niederlassungen und den Aufbau einer Außendienststelle mit. Gut bei Franke + Pahl gefällt ihm das organisierte und strukturierte Arbeiten, die Ausrichtung auf technische Fachkräfte und die Zusammenarbeit mit Industriekunden.

Nicole Leyendecker, 25, ist seit 1. Juli 2010 **Niederlassungsleiterin** der FRANKE Kaufmännische Personal-Dienstleistungen GmbH. Seit 1. September 2010 wird sie von **Natascha Detjen**, 26, als **Disponentin** unterstützt. Ein eingespieltes Team sind sie trotzdem schon, da sie sich von ihrem bisherigen Arbeitgeber, auch einem Personaldienstleister, kennen und wissen, dass sie gut Hand in Hand arbeiten können. Nicole Leyendecker ist gelernte Sozialversicherungsfachangestellte und bringt daher Wissen rund um das Sozial- und Personalwesen mit. Aus ihrer mehrjährigen Tätigkeit bei

zwei Personaldienstleistern hat die gebürtige Hessin Erfahrung in den Bereichen Vertrieb, Rekrutierung, Disposition und Mitarbeiterführung. Natascha Detjen hat Bürokauffrau bei einem Personaldienstleister gelernt und dort einige Jahre als Assistentin der Geschäftsleitung gearbeitet. Beide haben sehr viel Spaß am Umgang mit Menschen, sowohl Kunden als auch Mitarbeitern. Die Anforderungen der Kunden mit den richtigen und motivierten Mitarbeitern zusammen zu führen ist ihr Ziel, um so die Niederlassung erfolgreich in die Zukunft zu führen.



Andreas Eggers



Natascha Detjen und Nicole Leyendecker

Unsere neuen Auszubildenden

Fünf neue Azubis haben am 1. August 2010 ihre Ausbildung bei Franke + Pahl begonnen.

Fenja Paasch, 18, und Sarah Franke, 17, machen eine Ausbildung zur Personaldienstleistungskauffrau. Lehrinhalte sind beispielsweise Personalgewinnung und -einsatz, berufsbezogene Rechtsanwendung, aber auch Marketing, Kommunikation und Vertrieb. Spätere Tätigkeiten sind die Auswahl, Einstellung und Disposition von Mitarbeitern, Beratung zu arbeitsvertraglichen Angelegenheiten und vieles mehr. Die Ausbildung ist noch recht neu, es gibt sie erst seit 3 Jahren. Immer Dienstag und Donnerstag ist Schule, an den anderen Tagen lernen die beiden die praktische Seite kennen und haben schon ihre eigenständigen Aufgaben in der Dispo bzw. im Lohnbüro. Beiden

macht der Umgang mit Menschen viel Spaß, sie sehen ihren späteren Beruf mit vielen Zukunftschancen.

Sam Franke, 16, und Yanneck Jacob, 20, machen die Ausbildung zum Anlagenmechaniker Fachrichtung Rohrsystemtechnik. Sie erlernen die Herstellung und Instandhaltung von Rohrleitungssystemen. Dazu gehören die Montage, Prüfung, Inbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung. Yannik Stratmann, 18, wird Industriemechaniker Fachrichtung Betriebstechnik. Dies beinhaltet alle Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen, darunter Montagen und Demontagen, Instandhaltung, Fehlersuche und Entstörung.

Derzeit arbeiten alle drei an einem Werkstück in der Lehrwerkstatt unter

Anleitung ihres Ausbilders Marc Benjamin, bis im Oktober der Blockunterricht beginnt. Allen dreien macht es viel Spaß, handwerklich und vor allem mit Metall zu arbeiten.

Die kaufmännische Ausbildung dauert 3 Jahre, die handwerkliche 3 1/2 Jahre. Was allen bei Franke + Pahl gut gefällt ist der gute Kontakt zu den Azubis in höheren Ausbildungsjahren, die sie unterstützen und viele hilfreiche Tipps und Anregungen geben.



von links: Yanneck Jacob, Sarah Franke, Yannik Stratmann, Fenja Paasch, Sam Franke

Qualifizierung an der Franke + Pahl Akademie

Die Franke + Pahl Akademie koordiniert für die Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Trainings, Workshops und Weiterbildungen. Hier werden Mitarbeiter qualifiziert, weil entweder der Kunde die entsprechenden Anforderungen stellt, sich die Fachkräfte neue Fertigkeiten und neues Know-how aneignen müssen oder wir neue Dienstleistungen anbieten.



Erklärung der Teleskop-Hubarbeitsbühne

Sascha Brand, Metallbauer Konstruktionstechnik im Geschäftsbereich Mechanik, brauchte z.B. für den Montageeinsatz in Frankreich die „Hubarbeitsbühnen Bediener IPAF Pal Card“. In einem eintägigen Training erlernte er Theorie und Praxis zum qualifizierten und rechtskonformen Bedienen von mobilen Hubarbeitsbühnen (Schere und Teleskop). Jetzt weiß er alles über technische und rechtliche Grundlagen, effizienten Maschineneinsatz, Sicht- und Funktionsprüfungen, Beurteilung von Einsatzbedingungen und Arbeitssituationen und die notwendige persönliche Schutzausrüstung.

Seit ca. einem Jahr bieten wir unseren Kunden die Prüfung von Regalen und Lagereinrichtungen an. Dieses Angebot wollen wir Schritt

für Schritt erweitern, z.B. um die Prüfung von Flurförderzeugen gem. § 37 BDV D 27. Dafür wurden 9 Mitarbeiter aus dem Geschäftsbereich Mechanik in 2 Tagen zur Befähigten Person ausgebildet. Ein Trainer der TÜV Nord Akademie erläuterte rechtliche Grundlagen, Begriffsbestimmungen, Wartungs-, Instandhaltungs-, Kontrollmaßnahmen und Bauvorschriften, typische Probleme und die erforderliche Dokumentation. Grundlagen sind Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik. Am 2. Tag wurden unter Anleitung zwei Flurförderzeuge im Team geprüft. Jetzt wissen die Kollegen alles über die Aufgaben, Rechte und Pflichten einer Befähigten Person für die Prüfung von Flurförderzeugen.

Am Empfang und in der Telefonzentrale tut sich was



Kerstin Yesilcaylar

Empfang und Telefonzentrale sind in jedem Unternehmen und so auch bei uns der erste Eindruck und Anlaufstelle für Mitarbeiter, Bewerber und Kunden. Die Freundlichkeit und Professionalität überträgt sich auf das folgende Gespräch und auf das gesamte Unternehmen. Die Telefonzentrale kann aber auch die Arbeit der Kollegen erleichtern, indem die Gespräche an den richtigen Ansprechpartner durchgestellt werden, und das mit den notwendigen Informationen wie Name und Firma sowie das Anliegen. Bestimmte Gespräche können direkt von der Zentrale beantwortet werden. Fast alle von uns kennen Kerstin Yesilcaylar am Empfang. Sie hat

jahrelange Erfahrung und macht einen tollen Job. Aber überall gibt es etwas zu verbessern. So wurden nicht nur die Organisation und Abläufe, sondern auch die Gespräche inhaltlich durchleuchtet und konnten so optimiert werden.

Die Zentrale ist Montag bis Donnerstag von 7 Uhr bis 16.30 Uhr besetzt, am Freitag bis 15 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten hört der Anrufer eine professionelle Ansage mit passender Musik und Informationen zu Franke + Pahl und hat die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. Wird in der Zentrale gesprochen, kommt der Anrufer in eine Warteschleife mit Ansagen und Musik. Klar geregelt sind jetzt auch die Vertretungen für Pausen- und Besprechungszeiten, es wird nicht mehr wie früher auf eine Nebenstelle umgeleitet. Die Zentrale ist also immer besetzt. Alle Vertretungen – Frau Hart, Frau Haus, Frau Klöpfer, Frau Körner und Frau Bruns – haben zusammen mit Kerstin Yesilcaylar in verschiedenen Schritten entsprechende

Schulungen und Trainings erhalten.

Die Zentrale meldet sich einheitlich, was Anrufern einen harmonischen Eindruck vermittelt. Die Kolleginnen haben Zugriff auf Terminkalender und Urlaubszeiten und können gezielt den Anrufern sagen, wann der gewünschte Gesprächspartner wieder erreichbar ist. Für hinterlassene Nachrichten gibt es eine praktische Eingabemaske.

Gespräche werden nicht mehr nur durchgestellt, sondern nur mit Namen und Grund des Anrufs. Bestimmte Telefonate werden direkt in der Zentrale beantwortet. Die Zentrale erhält nun aus verschiedenen Abteilungen relevante Informationen wie z.B. geschaltete Stellenanzeigen und verschickte Mailings und kann kompetent dazu antworten. Das vermittelt Kompetenz und Professionalität.

Eigentlich müsste jeder Mitarbeiter und Kunde gemerkt haben, dass sich die Qualität in der Zentrale nochmals verbessert hat.

Konstruieren war und ist seine große Leidenschaft

Am 9. September 2010, seinem 65sten Geburtstag, haben wir Günter Naumann in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der beginnt am 1. Oktober 2010 offiziell. Er hat sich weder Reisen noch Ausspannen vorgenommen, das einzige, was sich ändern wird, ist, dass er nicht mehr um 5 Uhr aufsteht. Aber seinen Beruf und seine große Leidenschaft, das Konstruieren, möchte er keinesfalls ganz an den Nagel hängen. Er wird Franke + Pahl bei Projekten weiterhin unterstützen, da er einige Kunden und deren An-

forderungen einfach am besten kennt.

Günter Naumann war 14 Jahre bei Franke + Pahl und kann auf viele erfolgreiche Projekte zurück blicken. Das Aufhören fällt ihm nicht leicht. Der gelernte Kfz-Mechaniker und Kfz-Meister hat sein Können und Wissen um ein Studium im Fachbereich Karosseriebau an der Fachhochschule Hamburg mit dem Abschluss Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik ergänzt.

Am 19. August 1996 war sein erster Tag bei Franke + Pahl in der Abtei-



Oliver Franke verabschiedet Günter Naumann

lung Konstruktions- und Ingenieurleistungen, wo er bis zuletzt gearbeitet hat. Keines der Übernahmeangebote konnte ihn überzeugen,

er sah bei Franke + Pahl die bessere Zukunft. Auf Grund seiner Ausbildung hat er hauptsächlich für Kunden aus den Bereichen Nutz- und Spezialfahrzeugbau gearbeitet. Zu seinen spannendsten Projekten zählen die Konstruktion, Bauüberwachung und Inbetriebnahme einer Vorrichtung für Zug- und Kippversuche ohne Gefährdung. Konstruiert hat er diese mit dem 3D-Programm Solid

Works. Daran hat er ca. 1/2 Jahr gearbeitet. Fast ein halbes Jahr dauerte auch ein anderes Projekt, die Konstruktion von zwei verstellbaren Schweißvorrichtungen für Gabelträger mit Catia V5.

In den letzten 4 Wochen bei Franke + Pahl hat er vier umfassende Angebote für verschiedene Prüfvorrichtungen inkl. Konstruktionsvorgaben erarbeitet und konnte diese an seinem letzten Arbeitstag noch

abschließen.

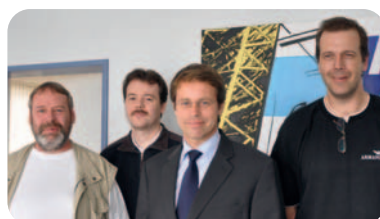
Langweilig wird es Günter Naumann auch in Zukunft bestimmt nicht, denn er ist sehr aktiv in einer niederdeutschen Theatergruppe in Glückstadt, wo er wohnt, und wartet derzeit auch auf sein fünftes Enkelkind.

Wir wünschen Herrn Naumann alles Gute und dass er noch lange so aktiv und fit ist.

Unsere Jubilare

5 Jahre

Oleg Haernasov	GB 100
MAG-Schweißer	
Mirko Weu	GB 100
Elektromonteur	
Pay Bock	GB 100
Maschinenschlosser	
Marc Schmidt	GB 100
Energieanlagenelektroniker	
Wilfried Fritz	GB 100
Landmaschinenschlosser	
Burkhard Hesse	GB 420
Arbeitsvorbereiter	
Joachim Hasche	GB 400
Softwareentwickler	
Ingo Rusch	GB 810
Metallflugzeugbauer	
Alexey Kudinov	GB 100
Mechatroniker	
Volker Jablonska	GB 100
Industriemechaniker	
Bärbel Urbrock	Verw.
Lohnbuchhaltung	
Stephan Beste	GB 420
Projektingenieur	
Maxim Reimer	GB 210
Betriebsschlosser	
Matthias Asche	GB 420
Arbeitsvorbereiter	
Heike Nupnau	GB 810
Fluggerätelektronikerin	
Jacek Paluszek	GB 810
CNC-Fräser	



Joachim Hof	GB 810
Lackierer	
Daniel Liso	GB 100
Tischler	
Gabriele Rausch	GB 200
Fernmeldehandwerkerin	
Sven Richter	GB 200
Kommunikationselektroniker	
Eugen Kisser	GB 100
Industriemechaniker	

10 Jahre

Friederic Dvorak	GB 200
Projektleiter	
Jan Ulrichs	GB 100
Elektriker	
Eckhard Brandt	GB 100
Schlosser	
Thorsten Wolff	GB 210
Maschinenschlosser	
Mark Stuhlemmer	GB 210
Maschinenschlosser	
Heinz Schröder	GB 210
Betriebsschlosser	
Dirk Schötz	GB 210
Betriebsschlosser	
Thomas Wendt	GB 100
Schlosser	



15 Jahre

Holger Birkhölzer	GB 210
Maschinenschlosser	
Ronn Ahrendt	GB 100
Elektroinstallateur	
Hans-Gerd Ackermann	GB 100
Betriebsschlosser	
Bernd Müller	GB 100
Betriebsschlosser	
Sven Kahnt	GB 100
Rohrschlosser	
Angelika Haus	Verw.
Betriebsbüro	
Matthias Schwarze	GB 400
Konstrukteur	
Manfred Gerson	GB 200
Elektro-Meister	

20 Jahre

Ralf Stark	GB 200
Projektleiter	
Michael Bäch	GB 100
Schlosser	

25 Jahre

Achim Aschbrenner	GB 210
Montagemechaniker	
Michael Kebellus	GB 400
Softwareentwickler	

Redaktion:

Sabine Lehmann · Tel. 0 40/7 36 27-195 · s.lehmann@franke-pahl.de
Fax 0 40/7 36 27-198 · Moorfleeter Straße 15 · 22113 Hamburg